

"Solange es Frauen gibt, wie sollte da etwas vor die Hunde gehen". Ute Maria Lerner in einer musikalischen Lesung mit Gespräch



© Alicja Sionkowski

In ihrem musikalisch-theatralischen Programm lässt Ute Maria Lerner die *Roaring Twenties* aufleben. Dabei reflektiert sie die Errungenschaften solch eindrücklicher Frauen wie der Filmikone und Nazi-Gegnerin Marlene Dietrich, der Revolutionärin der Modewelt Coco Chanel oder Josephine Baker, der Bühnenkünstlerin und Kämpferin gegen die Diskriminierung von Schwarzen. Ausgehend von diesen Persönlichkeiten geht Ute Maria Lerner den Fragen nach: Wo stehen wir heute? Was bedeutet Gleichberechtigung? Und was sagen uns solche Frauen heute? So taucht sie an diesem Abend nicht nur in

deren Leben, sondern zugleich noch einmal in das Berlin der Zwanzigerjahre ein. Als Schauspielerin hat Ute Maria Lerner in mehr als 60 Film- und Fernsehproduktionen mitgewirkt. Sie arbeitete u. a. mit Regisseur*innen wie Doris Dörrie und war in Serien wie „Ein Fall für zwei“ und der inzwischen legendären „Lindenstraße“ zu sehen. Seit 2001 realisiert sie eigene Projekte.

Eine Veranstaltung anlässlich des Weltfrauentages in der Reihe [REBELLINNEN IM ERNST-BLOCH-ZENTRUM](#).

Wir danken dem Zonta Club Ludwigshafen Pfalz für die großzügige Unterstützung dieser Veranstaltung.

WANN: Donnerstag | 9. März | 18:00 Uhr

WO: Ernst-Bloch-Zentrum

Walzmühlstraße 63

67061 Ludwigshafen am Rhein

Eintritt 5 Euro; ermäßigt 2,50 Euro

Eine Anmeldung per E-Mail an anmeldung@bloch.de oder telefonisch unter 0621 504-2202 wird empfohlen.

